



BÜRGERGESPRÄCH MIT DR. CHRISTIAN MÖLLER ZUM THEMA WINDKRAFTRÄDER

Veröffentlicht am 25.05.2016 um 14:07 von Redaktion LeineBlitz

Die CDU will Pattensen lebenswert erhalten und fördern.

Um diese Verständigung zu erreichen, hat die CDU das Bürgergespräch ins Leben gerufen. Jeweils an zwei Sonnabenden im Monat, von 10 bis 11 Uhr, bittet die CDU zu Gesprächen in das Bürger-und Parteibüro der CDU, Hofstraße 2/Eingang Dammstraße. Am Sonnabend, 28. Mai, stellt sich in der Zeit von 10 bis 11 Uhr Dr. Christian Möller, Mitglied des Ortsrates Pattensen/Schulenburg, im CDU-Büro den Fragen und Anregungen der Bürger. Das Thema "Windkrafträder" ist ein Reizthema, alternative Energien sind im Rahmen des Atomausstiegs jedoch unumgänglich. Dennoch dürfen insbesondere Natur- und Landschaftsschutz nicht ausgehebelt und bestehende Gesetzte missachtet werden. Im Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) hat die Region Hannover mögliche Flächen für die Gewinnung von Windenergie festgelegt. Für die Auswahl der Potentialflächen wurden bestimmte Ausschlusskriterien untersucht, die jedoch nicht nur im Pattenser Stadtgebiet unterschiedlich angewendet wurden.?Gerade im Bereich westlich von Schulenburg hat die Region Hannover sämtliche Ausschlusskriterien ad absurdum geführt. Damit hat eine Gleichbehandlung nicht stattgefunden, der Gleichheitsgrundsatz wurde verletzt.? Dabei setzt der "Windenergieerlass" des niedersächsischen Umweltministers klare Richtlinien für die Festlegung von Vorranggebieten und für einen sozialverträglichen Ausbau der Windenergienutzung.? Demnach sind insbesondere Brutgebiete von streng geschützten Vögeln eine Tabuzone für die Errichtung von Windkraftanlagen. Im Fall Schulenburg kommen der Denkmalschutz von Schloss Marienburg sowie die Verhinderung der Siedlungsentwicklung durch die "Einkreisung" hinzu.?Die CDU Pattensen/Schulenburg hat sich in ihrer Stellungnahme zum RROP daher ganz klar gegen die neu ausgewiesenen Potentialflächen bei Schulenburg ausgesprochen. Sämtliche Bürger aus dem Stadtgebiet Pattensen sind herzlich eingeladen, sich in einem Gespräch mit Dr. Christian Möller näher zum Thema zu informieren.